

Ergänzende Mitteilung zu TOP 7.1!

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Sportausschuss	25.06.2013

Prioritätenliste zur Modernisierung und Sanierung Kölner Sportfreianlagen

Alle Bezirksvertretungen haben mittlerweile die Beschlussvorlage zur Prioritätenliste in ihren Sitzungen beraten. Zur Entscheidung des Sportausschusses hat die Sportverwaltung die Voten der Bezirksvertretungen noch einmal zusammengestellt.

Uneingeschränkt haben zugestimmt:

Bezirksvertretung Innenstadt
Bezirksvertretung Rodenkirchen
Bezirksvertretung Ehrenfeld
Bezirksvertretung Chorweiler
Bezirksvertretung Porz

Die Bezirksvertretungen Lindenthal, Nippes, Kalk und Mülheim haben geänderte Beschlüsse gefasst, die wie folgt lauten:

Bezirksvertretung Lindenthal:

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Sportausschuss, folgenden **ergänzenden** Beschluss zu fassen:

1. Die vom Sportverein Blau-Weiß genutzte Anlage wird in die Prioritätenliste zur Modernisierung und Sanierung Kölner Sportfreianlagen aufgenommen. Zudem sind
 - die Duschen und Umkleieräume des Blau-Weiß Köln vordringlich in einen gebrauchsfähigen Zustand zu versetzen sowie
 - die Tennenplätze in einen ordnungsgemäßen Zustand unter besonderer Berücksichtigung der Drainage und einer Umzäunung herzustellen
 - und es wird der Verwaltung aufgegeben, mit dem 1. FC Köln Gespräche zu führen, um zu erreichen, dass die Ligaspiele und das Bambini-Training von Blau-Weiß eine stärkere Berücksichtigung auf den Rasenplätzen des 1. FC Köln finden können.
2. Der Tennenplatz des DJK Südwest wird in die Prioritätenliste für Kunstrasenplätze aufgenommen. Der Sportausschuss beschließt die baldige Umsetzung, da der DJK Südwest bereits einen Teilbetrag für diese Maßnahme angespart hat.

Der Sportausschuss beschließt die vorgelegte Prioritätenliste zur Modernisierung und Sanierung Kölner Sportfreianlagen mit den zuvor genannten Ergänzungen. Er ermächtigt die Verwaltung, je nach Auslastung der personellen Kapazitäten und unter Berücksichtigung der vorläufigen Haushaltsführung zu diesem Zweck auch die städtische Gebäudewirtschaft mit der Planung und Durchführung von Projekten zu beauftragen.

Zur Realisierung der Projekte stehen in den Haushaltsjahren 2013 – 2017 im Teilfinanzplan 0801, für Investitionsmaßnahmen jährlich Mittel in Höhe von 4,5 Mio. € zur Verfügung.

Jedes Projekt der Prioritätenliste wird als Einzelvorlage dem Sportausschuss zur Entscheidung vorgelegt.

Bezirksvertretung Nippes:

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Beschlussvorlage zur Kenntnis und bittet darum, die Umwandlung von Tennen- in Kunstrasenplatz auf der Bezirkssportanlage Weidenpesch in der Priorität vorzuziehen.

Bezirksvertretung Kalk:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Sportausschuss, folgenden **geänderten** Beschluss zu fassen:

Der Sportausschuss beschließt die vorgelegte Prioritätenliste zur Modernisierung und Sanierung Kölner Sportfreianlagen zunächst bis zum Jahr 2016 (Zeitpunkt des Planungsbeschlusses, lfd. Nr. 12). Er ermächtigt die Verwaltung, je nach Auslastung der personellen Kapazitäten und unter Berücksichtigung der vorläufigen Haushaltsführung, zu diesem Zweck auch die städtische Gebäudewirtschaft mit der Planung und Durchführung von Projekten zu beauftragen.

Zur Realisierung der Projekte stehen in den Jahren 2013 – 2017 im Teilfinanzplan 0801, für Investitionsmaßnahmen jährlich Mittel in Höhe von 4,5 Mio. € zur Verfügung.

Jedes Projekt der Prioritätenliste wird als Einzelvorlage dem Sportausschuss bzw. der zuständigen Bezirksvertretung zur Entscheidung vorgelegt.

Bezirksvertretung Mülheim:

Der Sportausschuss beschließt die vorgelegte Prioritätenliste zur Modernisierung und Sanierung Kölner Sportfreianlagen **unter Berücksichtigung des gemeinsamen Änderungsantrages der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen der Bezirksvertretung Mülheim**. Er ermächtigt die Verwaltung, je nach Auslastung der personellen Kapazitäten und unter Berücksichtigung der vorläufigen Haushaltsführung, zu diesem Zweck auch die städtische Gebäudewirtschaft mit der Planung und Durchführung von Projekten zu beauftragen.

Zur Realisierung der Projekte stehen in den Haushaltsjahren 2013 – 2017 im Teilfinanzplan 0801, für Investitionsmaßnahmen jährlich Mittel in Höhe von 4,5 Mio. € zur Verfügung.

Jedes Projekt der Prioritätenliste wird als Einzelvorlage dem Sportausschuss zur Entscheidung vorgelegt.

Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen Prioritätenliste zur Modernisierung und Sanierung Kölner Sportfreianlagen AN/0391/2013

Die Bezirksvertretung Mülheim fordert die Verwaltung auf, die vorliegende Zeitplanung so anzupassen, dass keine Benachteiligung des bevölkerungsreichsten Kölner Stadtbezirks stattfindet. Im Stadtbezirk sollen neben den schon in der Vorlage vorgesehenen Plätzen in Stammheim und Dellbrück, deren Planung nach unserer Vorstellung noch in 2013 beginnen soll, bis spätestens 2014 mindestens zwei zusätzliche Kunstrasenplätze geplant und diese bis 2016 gebaut werden. Mindestens zwei weitere Plätze sind in die Planung der Prioritätenliste bis 2017 aufzunehmen.

Die Reihenfolge der aufzunehmenden Plätze wird kurzfristig nachgereicht.

Die Bezirksvertretung regt zusätzlich an, eine weitere Planstelle im Sportamt zu schaffen, damit die Zahl der notwendigen Sanierungen schneller durchgeführt werden können.

Anmerkung:

Folgende Sportplätze sollen in Abstimmung mit der Bezirksvertretung in der Planung vorgezogen

werden:

Planung 2013:
Wuppertaler Str. (Germania) und Dellbrück (Adler)

Planung 2014:
Stammheim (TUS – Egonstr.) und Höhenhaus (TUS – Im Weidenbruch)

Planung 2015:
Mülheim Nord (Rixdorfer Str.) und Höhenhaus (Thuleweg – Schulen und Vereine).

Fazit:

Die Sportverwaltung empfiehlt dem Sportausschuss die Beschlussfassung der Prioritätenliste in der ursprünglichen Form.
Wegen der Einhaltung der angegebenen Realisierungszeiträume wird auf die Dringlichkeit eines Beschlusses hingewiesen.

gez. Dr. Klein